



## **Förderung des Kleingartenwesens durch einen Förderbeitrag\* oder eine langfristige Fördermitgliedschaft**

Sehr geehrte Interessierte,

*„Die Aufgaben einer vorsorgenden und auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Umweltpolitik ist es, die Funktions- und Leistungsfähigkeit der Ressourcen Boden, Wasser und Luft in vollem Umfang zu erhalten und nach Möglichkeit zu steigern. Diese Aufgabe betrifft jeden und kann nicht mit dem Hinweis auf globale Anforderungen und Anstrengungen aufgeschoben werden. Die Sorge für eine intakte Umwelt kann jeder für den unmittelbaren Bereich der eigenen Verantwortung übernehmen, sie beginnt im direkten Umfeld...“*

(Zitat aus dem Positionspapier des Bundesverbandes der Gartenfreunde vom 29.01.2021 über die ökologische Aufwertung der Kleingärten)

Für uns Kleingärtner ergibt sich daraus eine große Vielfalt von Maßnahmen, die beim Boden- und Gewässerschutz beginnt sich über die stofflichen Kreisläufe fortsetzt und bei der Förderung und Mehrung der Artenvielfalt nicht aufhört.

Neben der Gestaltung und Ausstattung der Kleingartenanlage mit Strukturen, die die Ansiedlung von Nutzinsekten fördert, gehört auch eine funktionierende Infrastruktur zu einer Kleingartenanlage. Ihre Erhaltung und Erneuerung fordert, neben der kleingärtnerischen Arbeit, ein hohes Maß an Aufmerksamkeit, Engagement und Mittel.

Der Vorstand begrüßt, wenn sich Interessierte mit einem Förderbeitrag\* oder einer Fördermitgliedschaft an unseren Maßnahmen beteiligen möchte.

### **Unsere langfristigen Maßnahmen:**

Umbau und Erneuerung von 45 elektrotechnischen Unterverteilern

Erneuerung des Daches der Gaststätte „Bruchbude“

Maßnahme der Beschattung auf dem Parkplatz

Umbau der Wegebeleuchtung auf Solarstrom

Der Vorstand

\*Wir sind ein steuerlich gemeinnütziger Verein und zur Abgabe von Zuwendungsbescheiden berechtigt. Unsere Vereinsatzung lässt Fördermitgliedschaften zu.